Eine Wette

und alles verändert sich

Von jessu

Kapitel 20: Wedding

~Flash-Back~
"Bist du fertig Hinata?"
Sie nickte stumm sie wirkte so nervös.
"Ich kann das nicht."
~Flash-Back-Ende~

~Sakura-Sicht~

"Wie du kannst das nicht." schrie die panische Yamanaka.
"Wo bleibt ihr alle warten." eine aufgeregte Temari stand in der Tür.
"Sie will nicht." schrie Ino.
"Was!" Temari schaute geschockt.
"Hinata das was du dir immer erträumt hast wird heute wahr." sagte ich.
Ich zog sie in meine arme sie zitterte so sehr, ich musste irgendwas tun.
"Ich weis Saku aber."
"Jetzt höre mir mal zu der Junge der dich über alles liebt wartet draußen auf dich."
Sie nickte schüchtern.
"Und du sagst hier ich kann das nicht Hinata jetzt echt Naruto ist ein toller Junge."
"Ich weis ich liebe ihn ja."
"Dann bewegen deinen hübschen Arsch raus und heirate ihn." hörte ich Temari sagen.
Ich lächelte über ihre Worte, manchmal war Temari ja echt süß.
"Ihr habt recht." sie lächelte wieder.
"Dann auf gehts." schrie Ino bevor sie denn Raum verlies.
Was für ein Wirbelwind doch trotzdem ist sie wirklich ein tolles Mädchen.
Ich lächelte Hinata zu, was sie auch fröhlich entgegen nahm.
Und schon ging es los die Kapelle war voller, Leute tausende Menschen hatten sich versammelt.
Musik lief im Hintergrund, alle schauten zu Hinata tausende Augen blickten auf sie.
Ich schaute mich ein bisschen um, wow Ino hatte wirklich spitzen Arbeit geleistet
Über alle hängen, lagen Blumen verstreut in denn Farben weiß, Lila und Orange einfach ein toller Anblick.

Sie hatte sich mal wieder selbst übertroffen, wenn ich mal heirate muss Ino unbedingt die Dekoration machen. *Saku so weit ist es noch nicht*
Ich stellte mich zu denn Brautjungfern, Hiashi Hyuuga begleitete seine Tochter es sah wirklich wunderschön aus.
Ich schaute zu Naruto der natürlich mit offenen Mund dort stand.
Endlich erreichte Hinata, Naruto er lächelte sie an er sah so glücklich aus.
Und schon find die Zeremonie statt, Tsuande Übernahme die Rolle des Pfarrer weil der alte leider.
Verspätung hatte, aber dies machte nichts aus denn Tsuande wusste ja so einigermaßen wie eine Rede geht.
Die sie auch sofort anfing.

"So wir haben uns heute hier versammelt um diese zwei zu verheiraten."
Alle wahren still vielleicht weil sie Angst vor Tsuande hatten wer weis.

"Ich will hier mal nicht um denn heißen Brei reden machen wir es kurz und schmerzlos. Hinata Hyuuga möchtest du denn hier Anwesenden Naruto Uzumaki zu deinen rechtlich angetrauten Ehemann nehmen dann antworte bitte mit ja ich will."
Alle Augen schaute auf Hinata, auch ich schaute gespannt.
"Ja ich will." sagte sie.
"So und jetzt zu dir Naruto möchtest du die Anwesende Hinata Hyuuga zu deiner rechtlich angetrauten Ehefrau nehmen, sie lieben und eheren blabla ihr wisst schon dann antworte mit ja ich will."
"Ja ich will."
Sie stecken sich gegenseitig die Ringe um.
"Dann erkläre ich euch zu Mann und Frau du darfst sie jetzt küssen."
Gesagt und getan sie küssten sich liebevoll, alle jumbelten und freuten sich sehr für die zwei.

-Einige Stunden später draußen auf der Party-

Die Zeremonie war wirklich wunderschön, ich sass auf einem Stuhl und wartete auf meinen Freund.
Wo er wieder hin ist manchmal ist er echt verpeilt, ich schaute mich um vielleicht erkannte ich jemanden denn ich kannte.
"Hey Saku."
Ich schaute auf und erblickte. "Kakashi Sensei sie auch hier?"
"Ja muss und wie geht es dir?"
Ich lächelte er ist immer noch der selbe.
"Sehr gut."
"Das ist ja toll, und bist du dicker geworden oder Traum ich?"
"Ahm." scheiße was jetzt.
"Saku alles oky?"
"Als versprechen sie mir etwas sagen sie es niemanden."
Er nickte und nahm ein schluck von seinem Bier.
"Ich bin schwanger."
Und schon war es wieder draußen, denn er spuckte das Bier wieder Halz über Kopf aus.

"Was!"
"Sie haben schon verstanden."
Er lächelte gespielt, ich bemerkte das er nicht wusste was er sagen sollte.
"Freu mich du und Gaara schaft es schon."
Ich nickte er hat wirklich recht wir packen das irgendwie.
"Saku, Sensei Kakashi."
"Hallo Herr Kazekage."
"Gaara da bist du ja endlich." rief ich glücklich.
"Ja wurde noch aufgehalten von Naruto, und dich hier unter tausenden zu finden ist nicht grade einfach."
Ich nickte er hat recht, es wahren wirklich sehr viele Leute hier.
"Ich möchte jetzt gern Nachhause ich bin sehr müde."
Er nickte, und nachdem wir uns verabschiedeten gingen wir gemeinsam zu mir Nachhause.
Wo wir uns tot müde ins Bett fallen ließen, es war wirklich ein anstrengender Tag und über morgen.
Wurden wir wieder zurück nach Suna reisen, was ebenso sehr anstrengend werden wurde.